

# Trägerdialog des Jobcenters Salzlandkreis am 24.02.2020



## Inhaltliche Schwerpunkte:

1. **Allgemeine Informationen zur Kundenstruktur, zum Eingliederungstitel 2020 und zur Abteilung Eingliederung und Teilhabe**
2. **Meilensteine der Abteilung Eingliederung und Teilhabe**
3. **Umsetzung der Kommunalen Eingliederungsleistungen**
4. **Informationen zu verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**
5. **Offener Austausch**



## Allgemeine Informationen

- zur Kundenstruktur
- zum Eingliederungstitel 2020
- zur Abteilung Eingliederung und Teilhabe



# Informationen zur Kundenstruktur

Auswertung der Statischen Eckdaten (Stand: 12.02.2020)

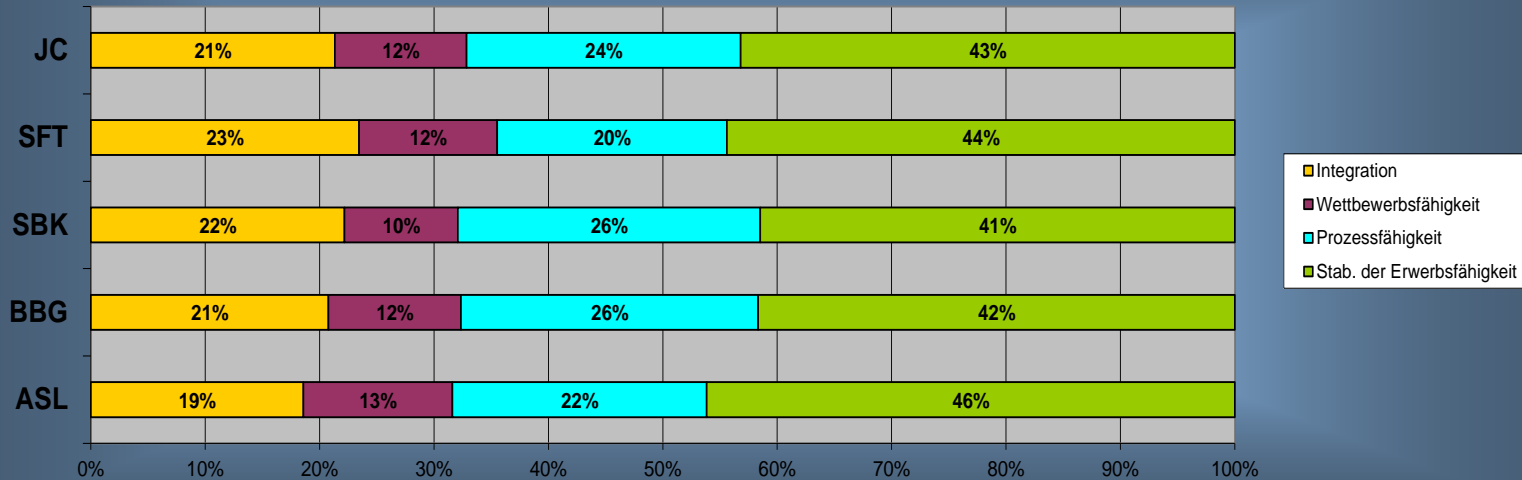
JC SLK	02/2019			02/2020			Entwicklung
	i	U 25	Anteil U 25	i	U 25	Anteil U 25	
<b>BG</b>	11.347	-	-	10.443	-	-	- 7,9 %
<b>elb</b>	14.362	1.909	13,3%	13.122	1.778	13,5 %	- 8,6 %
<b>alo</b>	6.078	265	4,4 %	5.375	245	4,6 %	- 11,6 %



# Informationen zur Kundenstruktur

Auswertung der Potentialanalyse (Stand: 16.01.2020)

Anteile der aktuellen Förderziele im JC und nach Standorten



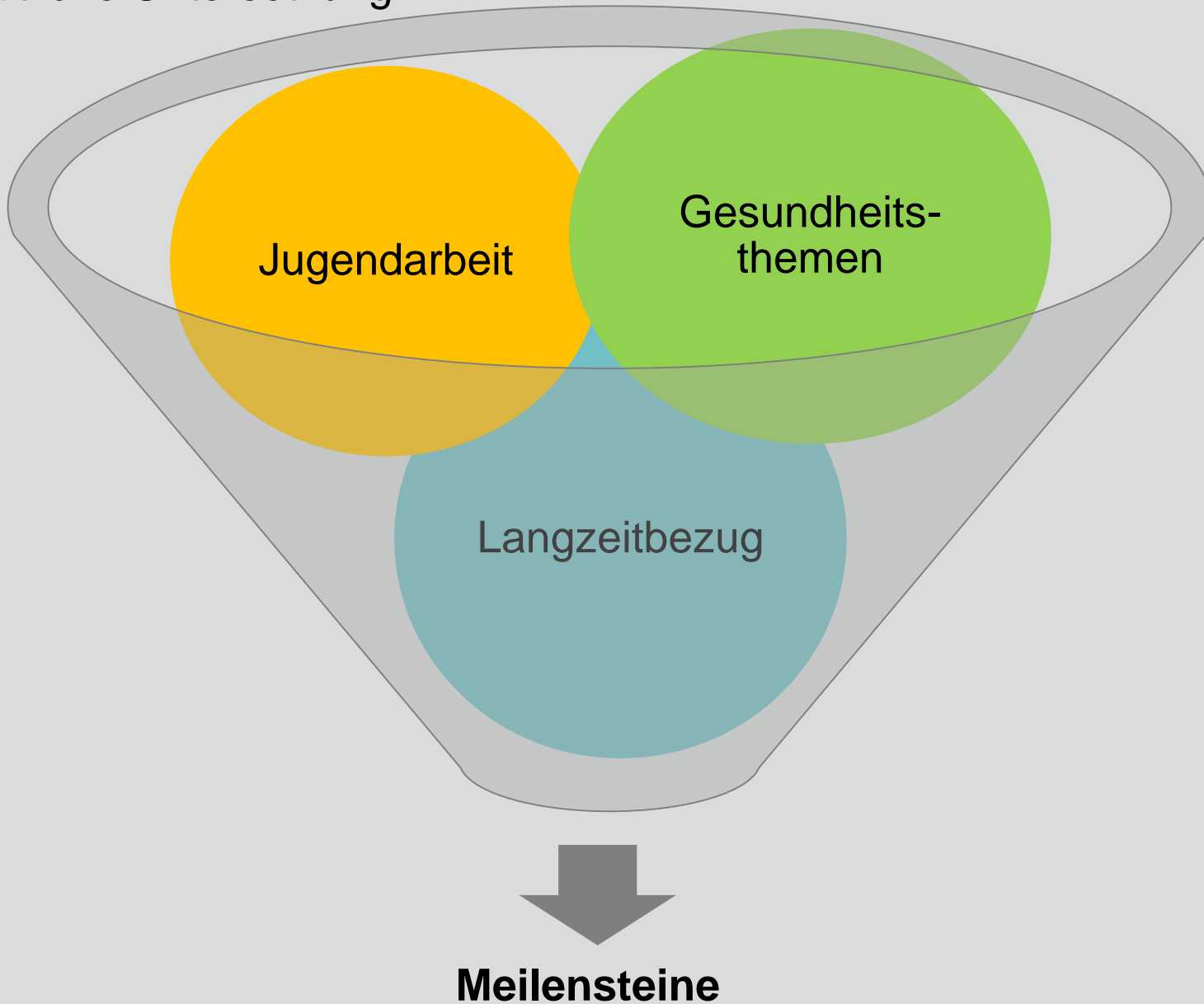
Förderziel	Entwicklungsziel	gesamt		unter 35		35 und älter	
		Personen	Anteil	Personen	Anteil	Personen	Anteil
Integration	ohne Förderung	1216	13%	297	12%	919	14%
Integration	Bewerbungs- und Stellensuchverhalten	702	8%	348	14%	354	5%
Wettbewerbsfähigkeit	Qualifikation	752	8%	397	16%	355	5%
Wettbewerbsfähigkeit	Arbeitsverhalten	132	1%	112	5%	20	0%
Wettbewerbsfähigkeit	Sozialverhalten	20	0%	13	1%	7	0%
Wettbewerbsfähigkeit	Arbeitsmotivation	155	2%	110	4%	45	1%
Prozessfähigkeit	Rahmenbedingungen	1034	11%	303	12%	731	11%
Prozessfähigkeit	Lebenspraktische Kompetenzen	719	8%	164	7%	555	8%
Prozessfähigkeit	Mitwirkung in der Fallsteuerung	297	3%	130	5%	167	3%
Prozessfähigkeit	Ausbildungsreife	102	1%	102	4%	0	0%
Stab. der Erwerbsfähigkeit	Leistungsfähigkeit	3894	43%	488	20%	3406	52%



# Informationen zum Eingliederungstitel 2020

Inhaltliche Untersetzung

KOMMUNEN  
für Arbeit



# Informationen zum Eingliederungstitel 2020

## Budgetseitige Untersetzung

Planansatz	2020		2019	
		in %		in %
Arbeitsgelegenheiten	2.870.185	15,9	3.815.143	20,7
Vermittlungsgutschein	125.000	0,7	155.000	0,8
Vermittlungsbudget	155.000	0,9	220.000	1,2
Aktivierung + berufliche Eingl.	6.645.449	36,8	6.250.000	34,0
Bildungsgutschein	830.000	4,6	840.000	4,6
Einstiegsgeld	62.000	0,3	80.000	0,4
Eingliederungszuschuss	1.240.448	6,9	1.211.978	6,6
Einstiegsqualifizierung	85.000	0,5	130.000	0,7
Teilhabe beh. Menschen	230.000	1,3	534.830	2,9
Selbständige	20.000	0,1	30.000	0,2
Förderung der Berufsausb.	382.000	2,1	365.000	2,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	18.000	0,1	18.000	0,1
THCG - § 16 i SGB II	2.501.056	13,8	1.256.000	6,8
BEZ - § 16 SGB II unbefr.	67.289	0,4	67.288	0,4
FAV - § 16 e SGB II	72.047	0,4	172.500	0,9
THCG - § 16e SGB II neu	990.000	5,5	1.598.000	8,7
Freie Förderung	1.180.000	6,5	1.159.442	6,3
Schw. e. j. M. - § 16 h SGB II	386.000	2,1	495.000	2,7
gesamt	18.059.474	100,0	18.398.181	100,0



## Abteilung Eingliederung und Teilhabe

- Fusion der Abteilungen Eingliederung und Ergänzende Leistungen zum 01.01.2020
- Bereich(e) „Eingliederung klassisch“:
  - Teams U und Ü 35
  - Arbeitgeberservice
  - Team Eingliederungsleistungen
  - Coaches nach dem THCG
- Bereich Teilhabe:
  - Kommunale Eingliederungsleistungen
  - Bildungs- und Teilhabepaket
  - Einmaligen Beihilfen





# Meilensteine der Abteilung Eingliederung und Teilhabe



# Meilenstein

## Verbesserung der Teilhabechancen von unter 25-Jährigen

### Ziel:

*Erhöhung der Anzahl der aktivierten Unter-25-Jährigen durch einen strategisch individuellen Instrumenteneinsatz zur nachhaltigen Gestaltung des Übergangs in den Beruf*

### Schwerpunkte:

- Einbindung der Eltern
  - Gemeinsame Wahrnehmung von Terminen
  - Stärkung der Kompetenzen zur Unterstützung der Berufswahlentscheidung ihrer Kinder
  - Anschreiben für Eltern von Schulabgängern
  - Informationsbroschüre zum Übergang Schule-Beruf
  
- Kein Jugendlicher ohne Angebot
  - Individuelle Angebote zur Unterstützung der 1. und 2. Schwelle
  - Entsprechend der Förderziele inhaltliche Weiterentwicklung der Angebote
  
- Regionale Ausbildungsmöglichkeiten
  - Jugendliche drehen Videos über Ausbildungsberufe ihrer Region



- Pilotprojekt „spezialisierte Schüler-EB“ am Standort SBK
  - intensive Betreuung der Schüler in Abgangsklassen (ca. 230 Schüler)
  - Coaching nach Ausbildungsaufnahme (ca. 250 Azubis)
  - Netzwerkarbeit
  
- Einstiegsqualifizierung (EQ oder EQ+)
  - Für Jugendliche, die nach ihrem Schulabschluss keine Ausbildung aufnehmen
  - Enge Zusammenarbeit mit dem AGS
  - Im Ergebnis: Übernahme in eine reguläre Ausbildung
  
- Sicherstellung einer guten Zusammenarbeit der Abteilungen des JC im Rahmen einer Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme
  
- Kontaktdichte vor Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme
  - Gewährleistung einer umfassenden Beratung (BaB, Förderungen, Gutscheine Coaching usw.)
  
- Kontaktaufnahme nach Ausbildungs- oder Arbeitsaufnahme
  - Nutzung der Coaching- Angebote von Trägern
  - Kontaktaufnahme der EB zu Azubis im 1. Ausbildungsjahr während der Probezeit



## Meilenstein

# Verbesserung der Teilhabechancen von Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen

### Ziel:

*Erhöhung der Anzahl der aktivierten Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen durch einen strategisch individuellen Instrumenteneinsatz zur Sicherung der Erwerbsfähigkeit*

### Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung der fachlichen Kenntnisse der Eingliederungsberater
- Weiterentwicklung der Angebote für Leistungsberechtigte mit gesundheitlichen Einschränkungen
  - Nutzung vorhandener Förderinstrumente für die Integration in den regulären Arbeitsmarkt
  - Aktivierungs- und Vergabemaßnahmen für die Zielgruppe
  - Organisation von Informationsveranstaltung zur Erhöhung der Inanspruchnahme regional vorhandener Beratungs- und Hilfsangebote
- Informationsveranstaltungen zu kommunalen Eingliederungsleistungen (insbes. auch psychosoziale Beratung) in Maßnahmen
- Weiterentwicklung vorhandener Netzwerke, ggf. Kooperation mit Krankenkassen



# Meilenstein

## Verbesserung der Teilhabe(chancen) von Langzeitbeziehern

### Ziel:

*Erhöhung der Anzahl der aktivierten erwerbsfähigen Langzeitbezieher durch einen strategisch individuellen Instrumenteneinsatz zur nachhaltigen Integration in Erwerbstätigkeit*

### Schwerpunkte:

Umsetzung des Teilhabechancengesetzes (THCG)

Neue Instrumente seit 01.01.2019:

- Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§ 16e SGB II)
- Teilhabe am Arbeitsmarkt (§ 16i SGB II)



# Meilenstein

## Verbesserung der Teilhabe(chancen) von Langzeitbeziehern

Eingliederung von Langzeitarbeitslosen (§ 16e SGB II)  
Teilhabe am Arbeitsmarkt (§16i SGB II)

### Rückblick 2019

- 48 Förderungen nach § 16e SGB II
- 163 Förderungen nach § 16i SGB II
- 16 vorzeitige Abbrüche
- Implementierung des beschäftigungsbegleitenden Coachings
- höhere Mittelbindung als geplant durch Berücksichtigung Tariflohn

### Ausblick 2020

- ca. 130 Eintritte mit Förderungen auf der Grundlage des THCG geplant
- Berücksichtigung der Erfahrungswerte aus dem Vorjahr
- Arbeitgeberansprachen (Fokussierung auf gewerbliche Arbeitgeber)
- Ausbau Coaching als Erfolgsfaktor für Nachhaltigkeit der Integrationen
- verstärkte Netzwerkarbeit
- Planung von Aktivitäten zur sozialen und gesellschaftlichen Eingliederung



# Umsetzung der Kommunalen Eingliederungsleistungen



# Umsetzung der Kommunalen Eingliederungsleistungen gemäß §16a SGB II im Jobcenter Salzlandkreis

- Soziale Schuldnerberatung
- Psychosoziale Betreuung
- (vermittelnde) Suchtberatung

## Inanspruchnahme 2019



Schuldnerberatung			Psychosoziale Betreuung und Suchtberatung		
Anzahl der betreuten Hilfesuchenden	Anzahl der Beratungs- gespräche	Anzahl der Hausbesuche	Anzahl der betreuten Hilfesuchenden	Anzahl der Beratungs- gespräche	Anzahl der Hausbesuche
<b>937</b>	<b>1.577</b>	<b>11</b>	<b>839</b>	<b>1.788</b>	<b>100</b>

- Vermittlungen von Bildungs- und Beschäftigungsträger im SGB II: 96





# Suchtberatung im Salzlandkreis

## Beratung in Bernburg

Die Beratungsstelle befindet sich im „Haus der Diakonie“,  
Altstädter Kirchhof 10 in 06406 Bernburg/Saale

### Sprechzeiten

Montag 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

### Kontakt

Diakonisches Werk Bethanien Suchtberatung Bernburg  
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle  
Telefon: 03471/640674. oder -72

Fax: [03471/640678](tel:03471640678)

### Ansprechpartner

Annett Völzke  
Dipl.Soz.Arb./-Soz.päd.  
Suchttherapeutin (VDR)  
[annett.voelzke@diakonie-bethanien.de](mailto:annett.voelzke@diakonie-bethanien.de)

Markus Reiß  
Dipl.Soz.Arb.  
Suchttherapeut (VDR)  
[markus.reiss@diakonie-bethanien.de](mailto:markus.reiss@diakonie-bethanien.de)



*Markus Reiß*





**Arbeiterwohlfahrt**  
Kreisverband Salzland e.V.

Jugendhilfe    Kinderbetreuung    Seniorenarbeit    **Suchtberatung**

39218 Schönebeck (Elbe)  
Telefon: 03928.70 20 10  
Fax: 03928.70 20 25  
[awo@awo-slk.de](mailto:awo@awo-slk.de)

Montag      8.00 - 18.00 Uhr  
Dienstag    8.00 - 16.00 Uhr  
Freitag      8.00 - 12.00 Uhr

Offene Sprechzeiten:

Dienstag    11.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.30 - 15.30 Uhr

**Suchtberatungsstelle Calbe**  
Lessingstr. 4  
39240 Calbe (Saale)  
Tel.: 039291.49 94 58

Donnerstag 10.00 - 14.00 Uhr

**Suchtberatungsstelle Aschersleben**  
Eislebener Str. 7a  
06449 Aschersleben  
Tel.: 03473.91 41 68 6

39418 Staßfurt  
Telefon: 03925.32 94 47 3  
Fax: 03925.98 88 75 0  
[s.hartmann@awo-slk.de](mailto:s.hartmann@awo-slk.de)

Montag      10.00 - 13.00 Uhr  
                14.00 - 18.30 Uhr  
Dienstag    10.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 - 13.00 Uhr  
                14.00 - 16.30 Uhr

**Suchtberatungsstelle Barby**  
Schloßstr. 31  
39249 Barby (Elbe)  
Tel.: 039298.29 72 34

Montag      10.00 - 18.00 Uhr



# Informationen zu verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Instrumenten



## Vergabemaßnahmen

- 2019:
- 1.370 Teilnehmer in Vergabemaßnahmen
  - gesunkenes Leistungsvermögen der Teilnehmer
  - zunehmend psychologische Ansätze
  - Stärkung der Sozialkompetenzen erforderlich
  - Motivationslage der Teilnehmer schwierig
- 2020:
- geplante Teilnehmerplätze mit 2019 vergleichbar
  - insbes. Teilnehmer mit den Förderzielen „Herstellung der Prozessfähigkeit“ sowie „Stabilisierung der Erwerbsfähigkeit“



## Aktivierungsmaßnahmen

- 2019:
- 2.135 Aktivierungsgutscheine ausgegeben
  - 1.580 Aktivierungsgutscheine eingelöst (74%)
  - Eintritte im Vergleich zu 2018 um 10% gestiegen
  - sehr individuelle Umsetzung von Förderzielen möglich
- 2020:
- vergleichbares Mittelvolumen zur Umsetzung wie im Jahr 2019 geplant
  - Motivationslage der Kunden wird hierbei entscheidend sein



## Förderung der beruflichen Weiterbildung

- 2019:
- 273 Bildungsgutscheine ausgehändigt
  - 232 Bildungsgutscheine eingelöst (85%)
  - vorwiegend Qualifizierung in den Bereichen Pflege, Fahrzeugführer, Verkehr u. Logistik sowie Sicherheitsgewerbe
  - Zunahme der Zahl der Qualifizierungen mit kurzer Dauer
  - positiv: Vorschaltung von Aktivierungsmaßnahmen, Fallbesprechungen
  - 157 Qualifizierungen abgeschlossen,
  - 48% der Absolventen mündeten in Arbeit
- 2020:
- Ziel: Qualifizierungsbereitschaft weiter fördern, Fortsetzung der Aktivitäten des Vorjahres





## Arbeitsgelegenheiten

- 2019:
- weiterhin hoher Stellenwert
  - wichtiges Instrument zur Stabilisierung der Teilnehmer
  - monatlich durchschnittlich 932 Teilnehmer in AGH
  - insgesamt 1.627 Maßnahmeeintritte
- 2020:
- gleiches Niveau wie 2019 geplant
  - deutliche Abgrenzung zu Beschäftigungen, die über das THCG gefördert werden

**Herzlichen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

